

1964 Feldlager und Rathaussturm

Am Fastnacht-Samstag, dem 8. Februar 1964, 12.11 Uhr
auf dem
Wächtersbacher Marktplatz

GROSSES FELDLAGER

der närrischen Truppen des

WCV

mit Eintopf-Essen aus der Gulasch-Kanone

Die Bevölkerung ist dazu recht herzlich eingeladen

Erbse-Suppe mit Speck – Schlag DM 0,50

Bitte Eßgeschirr und Löffel mitbringen.

anschließend 14.11 Uhr

STURM AUF DAS RATHAUS

Anzeige im Campagne-Heft 1964

Als weitere Neuheit wurde dem
„Rathaus-Sturm“ ein „Feldlager der
närrischen WCV-Truppen“ auf dem
Marktplatz vorgeschaltet.

Zum Eintopf-Essen aus der Gulasch-
Kanone mit selbst gekochter

**„Erbse-Suppe mit Speck -
Schlag DM 0,50“**

war die Bevölkerung eingeladen.

Viele nahmen dieses Angebot dankbar
an, aßen ihre Portionen und nahmen im
„Henkelmann“ noch eine Familienration
mit nach Hause.



Abmarsch der „WCV-Truppen“ vom Marktplatz zum Rathaus-Sturm am 6. Februar 1964
Im Vordergrund der Spielmanns- und Fanfarenzug



Großer Andrang herrschte beim
ersten Feldlager des WCV auf dem
Marktplatz am 8. Februar 1964



Die beim Rathaus-Sturm eingesetzte
Bonbon-Kanone war inzwischen auf
Pressluft betrieb umgebaut.
Allerdings war der Druck jetzt so stark,
dass sich die Bonbons selbst
auswickelten und kreisrunde Löcher in

die Rathaus-Fensterscheiben schossen
Nach dem Einbau eines Reduzierventils
war das „WCV-Sturmgeschütz“ dann
endlich voll einsatzfähig, ohne
nennenswerten Schaden zu
verursachen!